

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 44 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Eggiwil, Bern. Offene Lehrerstellen.

Infolge Demission sind die Gesamtschulen **Hindten und Pfaffenmoos, Gemeinde Eggiwil**, sofort neu zu besetzen.

Gemeindebesoldung für jede dieser Schulstellen (event. auch für eine Lehrerin) 650 Fr.; dazu 80 Fr. Holzentschädigung, Land und Wohnung in natura. Staatszulage und Pflichten nach Gesetz.

Anmeldungen sind sofort einzureichen beim Präsidenten der Schulkommission, Herrn Pfarrer Fr. Kocher in Eggiwil. (O F 2646) 1029

Die Lehrstelle

an der obersten Klasse der **Elementarschule des freien Gymnasiums zu Bern** wird hiemit ausgeschrieben. Erfordernisse: Unterricht in sämtlichen Fächern auf der vierten Schulstufe zur Vorbereitung auf das Progymnasium; einzelne Stunden an letzterem später nicht ausgeschlossen. Besoldung: Fr. 3000. Bewerber müssen im Besitze eines Patentes für Primarlehrer sein und wollen sich bis zum 10. November unter Beilegung ihrer Zeugnisse schriftlich anmelden bei

H 7856 Y 1012

Dr. H. Preiswerk, Rektor,
Freies Gymnasium Bern.

Kleine Mitteilungen.

— Der **sächsische** Lehrerverein petitionierte um eine Besoldung von 1600 bis 3600 M. Die Regierung schlägt 1300 bis 2800 M. vor. Die untersten Staatsdienergruppen haben 1300 M.

— Alles wie bei uns. Die Lehrer **Londons** beklagen sich über zu grosse Schulklassen: 2774 Klassen zählen 50–60, 1981 Klassen zwischen 60 und 70, 320 Klassen zwischen 70 und 80, 82 Klassen zwischen 80 und 90 und 16 Klassen über 90 Schüler. „Wenn Klassen in höheren Schulen 35 Schüler als Maximum haben, so sollten die Gargantua-Klassen der Primarschulen auf ähnliche Stärke vermindert werden“, wünschte Mr. Hole, der neue Präsident des Londoner Lehrervereins bei seiner Antrittsrede.

— **Kulturkampf.** Die Sektion für Erziehung des Schw. Kath. Volksvereins setzte eine Untersuchung über die in Gebrauch stehenden „Lesebücher in Szene.“

— Der **Nürnberger** Jugendschriftenausschuss gibt vier Erzählungen aus **Ernst Zahns** Helden des Alltags heraus. (Stuttgart deutsche Verlagsanstalt Fr. 1. 20.)

— 15,000 Analphabeten reist **Frankreich** jährlich unter seine Rekruten ein. Le Man. Gén. macht dafür die übergrossen Schulklassen verantwortlich.

— 20,000 Schulkinder erhalten in England Unterricht im Gartenbau (s. Dymond: The Education of the Cottage and Market Gardener in England).

— Der Lehrerverein **Kristiania** wünscht in einer Eingabe an das Storting, dass die Schüler der Volksschule (5. Klasse) ohne Aufnahmeprüfung an die Mittelschule aufgenommen werden.

— Der **Londoner Lehrerverein** hat 13,192 M. Die Parlamentsarbeit zur Erwirkung einer Alterskasse (Gleichstellung mit den übrigen Beamten) kostete den Verein 13,750 Fr. Parlaments-Advokaten sind teuer.

— Der Leseraum des Britischen Museums ist am 1. November wieder geöffnet worden.

Offene Lehrstelle.

An der **Sekundarschule Altnau** ist auf Beginn des nächsten Schuljahres (April 1908) die eine der beiden Lehrstellen neu zu besetzen. Jahresbesoldung 2600 Fr. nebst Wohnungsentschädigung.

Bewerber mit Fähigkeitszeugnis für thurg. Sekundarlehrer wollen ihre Anmeldung nebst Zeugnissen bis zum 20. November bei der unterfertigten Stelle einreichen.

Frauenfeld, den 30. Oktober 1907.

1036

Erziehungsdepartement des Kts. Thurgau.

Kilchberg b. Zch.

Offene Lehrstelle.

Die Stelle eines **Elementarlehrers** an hiesiger Primarschule ist auf 1. Mai 1908 definitiv zu besetzen. Anfangszulage der Gemeinde 800 Fr., mit 15 Dienstjahren im Kanton Zürich 1200 Fr.

Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen nimmt bis zum 15. November 1907 das Präsidium der Schulpflege entgegen, woselbst auch jede wünschbare Auskunft bereitwilligst erteilt wird.

990

Kilchberg, 19. Oktober 1907.

Die Primarschulpflege.

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent 21308.



Mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich ein Patent auf eine Verbesserung der Streichinstrumente erworben habe, durch dieselbe erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet 15 Fr.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violenen von 8 Fr. an. Patentirte Konzert- und Solo-Violenen von 30 Fr. an. Violas, Cellos und Contrabässe. Ferner: Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege usw. Patentiren und Repariren von sämtlichen Streichinstrumenten prompt und billig. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich bestens

706

Jakob Steger, Musiker u. Geigenmacher,
Willisau, Kanton Luzern.

Signaluhr

für Schulen, Anstalten usw. usw.

mit autom. elektr. Läutvorrichtung von 5 zu 5 Minuten einstellbar, für eine unbeschränkte Anzahl Glocken. Kann auch mit elektr. Uhren verbunden werden. Prospekte zu Diensten. Ia Referenzen.

940

J. G. Baer,

Turmuhrenfabrik Sumiswald (Bern).

Okie's Wörishofener Tormentill-Seife

Beste und mildeste Toilette- und Heilseife; für Kinder unentbehrlich. Preis 65 Cts.

181

Okie's Wörishofener Tormentill-Creme

Rasch wirkend bei **Schrunden, Wunden, Wundsein d. Kinder, Wolf, Fussbrennen, Fusschweiss, „offenen Füssen“, Durchliegen, Ausschlägen** etc. Tube 60 Cts. Dose Fr. 1. 20

Überall erhältlich.

F. Reinger-Bruder, Basel.

A. Jucker, Nachf. von Jucker-Wegmann

Zürich

949

22 Schiffplände 22

Papierhandlung en gros

Grösstes Lager in

Schreib- und Postpapieren

Zeichenpapieren, Packpapieren.

Fabrikation von Schulschreibheften.

Kartons und Papiere für den

Handfertigkeits-Unterricht.

Eigene Linier- u. Ausrüst-Anstalt.



(O F 1105) 498

Hug & Co., Zürich

empfehlen ihre vorzüglichen

3 Sorten

Violenen

zu Fr. 30.—, 40.—, 50.—,

inbegriffen entsprechenden

Bogen, Etui, Colophonium.

Bedeutende Kollektion
alter Meisterviolenen.

Illustrierte Preisliste gratis.

Spezial-Atelier für Geigenbau
und -Reparaturen.

Waschanstalt Zürich A.-G.



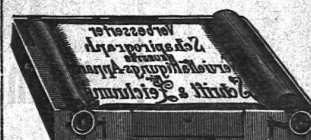
Spezialität:

Herrenwäsche.

Die schönsten Abzüge

582 von

Zeichnungen, Noten und
Zirkularen liefert der



Verbesserte,

Schapiograph

Prospekte und Abzüge gratis.

Apparat zur Probe.

Rudolf Furrer

Münsterhof 13, Zürich.

Zum Beginn der Spielsaison der Dilettanten- u. Vereinsbühnen
empfehlen wir

Kindertheater von Käte Joël, Zürich.

Bei den Osterhasen.

Frühlingsidyll in 2 Akten.
(40 Seiten, kl. 8^o mit 5 Abbildungen) —. 60



Der Schmetterling. Aus „Frühlings-Einzug“.

Das Goldkrönlein.

Märchensingspiel in fünf Aufzügen. — Mit 19 Abbildungen
verschiedener Aufführungen. (88 Seiten, 8^o Format) 2.—



Hase Schnuppnase. Aus „Ein Küchenabenteuer“.

Verlag:
Art. Institut
Orell Füssli
= Zürich. =

Vier kleine Einakter für Familie, Schule und Vereine

von Käte Joël.

Elegant gebunden 2. 25

Frühlings-Einzug.

Singspiel für 14—26 Kinder im Alter
von 6—10 Jahren.
(27 Seiten kl. 8^o mit 4 Abbildungen
und Musik.) —. 50



In der Rumpelkammer.

Kleines Lustspiel für 20 Kinder von
6—12 Jahren.
(19 Seiten kl. 8^o mit 1 Abbildung.)
—. 50



Das Märchen. Aus „Das Goldkrönlein“.

Ein Küchenabenteuer.

Kleiner Einakter mit Musik für
3 Kinder.
(18 Seiten kl. 8^o mit 4 Abbildungen.)
—. 50



Jahreswende.

Einakter mit anschließendem Reigen
für 7 oder 15 Kinder.
(23 Seiten kl. 8^o mit 3 Abbildungen
und Musik.) —. 50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.